

Yabanus Wan ich hör
 sprechen got von aneßer
 so zerfließet ich war
 fließ ich auf mir selber
 Aber zerfließ ich war
 zu fließ ich zerfließ
 In das selb ainig wesen
 das da veramt ist got
 und mensich Inamkeit
 des wesen In der unal
 titat der person und
 amfaltiger listat
 gödliches wesen und
 midiser ainigkeit so ver
 lür ich all manigfalti
 keit und kom in zer
 fließender weis in in
 die erst ist listat göt
 licher personlicher ain
 keit Die dritte meßte
 werden gezogen in
 eingefürt on wort das
 sind die mensichen die
 sich heukent über pild
 und form und alles das
 man genomen und ge
 denken mag dise meßte
 vellet ab das kind in on
 die meßheit xpi wann
 si werden noch vil näh
 ner eingefürt dann die
 ersten oder die andern
 Aber wiltu doch und
 machstu zu deme näch
 sten und queten nicht
 komen so ist die not das
 du die mensichheit cristi

und das kind in vast
 liebhabest Aber als
 du wer gehört hast
 zemer dent com is
 und alles das in
 wol gefalle wan alle
 die mensichen müßent
 durch das leiden cr
isti ein gan in ewig
 leben Wan merkent
 da Johannes ein
 gelise verzuelt ward
 als wir lesen in dem
 buch der lauge da
 sach er am buch das
 was beschlossen und
 mocht menant auf
 entschliessen weder
 geleet noch ungeleet
 und da wolt er han
 genamet da sprach
 der alten amer zu
 mir Wacht wann dat
 leim in gottes da da
 getötet ist würdig
 die buch auff ent
 schliessen und da
 das zart leim in ih
risti das buch auff
 entschloß da vielent
 die tier in die da
 waren omb das buch
 und die vier und
 zwanzig alten in
 er das bezauchent
 wann das leim in
ihri xpi auff entschliessen